

Stadt Mühlheim am Main, Mittwoch, 23. Oktober 2024

Herbstferienspiele ein großer Erfolg

„Unsere Gesichter haben wir vorher mit Vaseline eingefettet. Danach wurden die im Wasserbad eingeweichten Gipsbinden anmodelliert, so dass die Gesichtsmasken Originalabdrücke darstellen“, freute sich der zwölfjährige Ian über das tolle Ergebnis des ersten Vormittags im Foyer des Jugendzentrums (JUZ) an der Rodaustraße.



Dort hatte das Betreuerteam der Jugendförderung im Rahmen der Herbstferienspiele der Stadt Mühlheim Tische aufgestellt, die neben den Gipsstreifen auch mit Scheren und Wasserschalen bestückt waren. Zusätzliche Buntstifte und Farben bildeten die Basis für das Aufpeppen der Ergebnisse, die neben den Gesichtsmasken auch Handabdrücke, eine Ölleuchte und zahlreiche Fantasiegebilde enthielten. „Eine zusätzliche Nase habe ich auf der Maske ebenfalls mit Gips befestigt und mit Leim verstärkt“, lenkte Ian, der schon zum dritten Male die Herbstferienspiele besuchte, den Blick nochmals auf seine außergewöhnliche Gesichtsmaske. „Die aus Gips modellierte Ölleuchte spielt eine zentrale Rolle in einem Bühnenstück, für das eine siebenköpfige Gruppe unter Leitung von Hannah Doschek im Theater-Workshop probt“, verriet Hannah Hafemann, pädagogische Fachkraft und Teamerin bei den Ferienspielen.

Der orientalische Märchenklassiker „Aladin und die Wunderlampe“ war die Grundlage des umgeschriebenen Textes, dessen Umsetzung beim Proben allen Beteiligten sichtlich viel Spaß bereitete und dem Publikum Spannung versprach. Der Medienworkshop, in dem der Nachwuchs mit einer hochwertigen Kamera, angeschafft aus Geldern des Förderprogramms „Zukunftspaket“, die Ferienspiele begleitete, ein Graffiti-Workshop mit eigens aufgebauten Leinwänden im Hof, ein Koch- und Back-Workshop sowie ein Perlenketten-Kurs boten ein abwechslungsreiches Angebot, das mit zwei Tagesausflügen in den Indoorspielplatz und ins Hallenbad abgerundet wurde.

Jeder Ferienspieltag startete mit einer Begrüßungsrunde, Spielen zur Auflockerung und der Vorstellung des geplanten Programms ähnlich wie der Tag mit einer Abschlussrunde im Stuhlkreis endete. „Die Herbstferienspiele boten den 25 Kindern einmal mehr eine gute Gelegenheit, auch in der schulfreien Zeit aktiv zu sein. Die angebotenen Aktivitäten förderten die Bewegung, Kreativität und die sozialen Kontakte und boten darüber hinaus auch in den Ferien eine gute Tagesstruktur“, freute sich Hafemann über das gelungene Angebot. Über die Ferienspiele hinaus lädt das Team der Jugendförderung alle Jugendlichen ab 12 Jahre jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15 Uhr bis 19 Uhr zum offenen Treff mit Spiel, Spaß und Begegnung ins JUZ in der Rodaustraße 16 ein.